

Fachkundenachweis ab 2020 Pflicht

Gewässer unterhalten

Es sollte Ziel der „Schonenden Gewässerunterhaltung“ sein, die Intensität und Häufigkeit von Unterhaltungsmaßnahmen so zu verringern, dass eine zielgerichtete Entwicklung der Fließgewässer ermöglicht und gleichzeitig die Abflusssicherung gewährleistet wird. Eine Grundvoraussetzung dafür ist das handwerkliche Können der Akteure am Gewässer.

Der Verein Wasser Forum Nord bietet mit seinem Fachkundenachweis „Schonende Gewässerunterhaltung“ eine intensive Weiterbildung an, die sich direkt an die Baggerfahrer und Geräteführer richtet, deren Einsatzgebiet am Gewässer liegt. Der Fachkundenachweis wurde 2014/2015 in enger Kooperation des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände (LWBV) mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirt-



Mit Kescher und Körpereinsatz Neues im Gewässer entdecken.

schaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) sowie dem Landesverband der Lohnunternehmer in Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e.V. entwickelt, wobei der LWBV die Trägerschaft übernommen und den Verein Wasser Forum Nord gegründet hat.

Auf der Internetseite des Wasser Forum Nord (www.wasserforum-nord.de) finden sich alle Informationen zur Schulung sowie die jeweils aktuellen Schulungstermine. Hervorzuheben ist hier ein Informationsschreiben des MELUR, welches zum Download bereitsteht. Dieses informiert u.a. darüber, dass Gewässerunterhaltungsarbeiten ab dem 01.01.2020 nur noch von Unternehmen ausgeführt werden dürfen, deren Mitarbeiter über den Fachkundenachweis verfügen oder die ihre Fachkunde in der Gewässerunterhaltung gleichwertig durch die Teilnahme an alternativen, anerkannten Schulungen belegen können. Bei der Ausschreibung von Unterhaltungsarbeiten hat der Auftraggeber ab 2020 dementsprechend darauf zu achten, dass die Arbeiten nur an fachkundige Unternehmen vergeben werden. Der Fachkundenachweis ist dabei an den Erwerber und nicht an das Unternehmen gebunden. Der Fachkundenachweis gilt für fünf Jahre und kann durch die Teilnahme an einer eintägigen Anschluss-schulung um weitere fünf Jahre verlängert werden.



Gemeinsames Fachsimpeln am Gewässer macht die erlernte Theorie deutlicher
Fotos: Dipl. Biol. Godber Andresen

Entsprechende Schulungen werden ab 2020 vom Wasser Forum Nord angeboten.

In jedem Jahr, bis Ende 2019, werden bis zu vier Schulungen zum Erwerb des Fachkundenachweises angeboten. Ab 2020 werden die Schulungen dann nach Bedarf fortgeführt. Die zweitägigen Schulungen zum Erwerb des „Fachkundenachweis Schonende Gewässerunterhaltung“ finden in den Räumlichkeiten der DEULA Rendsburg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt derzeit 295 €, darin enthalten sind die Schulungsmaterialien sowie die Tagungsverpflegung. Die Schulung ist beim Qualifizierungsfond für die Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein e.V. (QLF) mit einer 60%igen Kostenübernahme angemeldet, sodass Bezugsberechtigten nach erfolgter Teilnahme der entsprechende Betrag erstattet wird. Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt und die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Im Laufe der Schulung werden den Teilnehmern durch fachkundige Referenten relevante Themen zur schonenden Gewässerunterhaltung vermittelt. Im Teil „Rechtliche Grundlagen der Gewässerunterhaltung“ werden die Teilnehmer durch Rechtsanwalt Mathias Rohde in Bezug auf das aktuelle Wasser-, Naturschutz- sowie Artenschutzrecht eingehend in Kenntnis gesetzt. Direkt anschließend daran informiert Diplom-Biologe Godber Andresen die Teilnehmenden in puncto „Anforderungen an eine Schonende Gewässerunterhaltung“. Dann hält Diplom-Bauingenieur Jens Karstens einen Vortrag über „Hydraulik und Technik am Gewässer“. Den Teilnehmenden werden unter anderem Geräte und Arbeitsvorgänge sowie die Techniken der Gewässerunterhaltung vorgestellt, wobei der Fokus auf dem Vergleich „Ökonomie - Ökologie“ liegt. Den Tagesabschluss bildet der Vortrag „Arbeitssicherheit am Gewässer“ von Diplom-Agraringenieurin Dagmar Stenzel. Die Themen Arbeitsschutzorganisation im Betrieb – wer trägt die Verantwortung – sowie häufige Unfallursachen, Gefährdungen und Schutzmaßnahmen bei Baggerarbeiten werden eingehend beleuchtet. Dr. Mareike Stanisak hält einen Vortrag über „Fließgewässer als Lebensraum“. Im Anschluss an den theoretischen Teil findet am zweiten Tag eine „Exkursion“ ans Gewässer statt. Die Aushändigung der Fachkundenachweise erfolgt direkt im Anschluss an die erfolgreich bestandene schriftliche Prüfung am Ende der Schulung. Für das Jahr 2017 werden drei Schulungen angeboten. Die Plätze der ersten Schulung sind bereits voll belegt, für die Schulungen im Juli bzw. im September werden Anmeldungen aber gerne entgegengenommen - entweder direkt über die Homepage, per Email (info@wasserforum-nord.de) oder telefonisch unter 04331 – 708 226 60.

Dr. Mareike Stanisak (LWBV SH)